

Anmeldung

Die Teilnahme ist kostenfrei.
Eine schriftliche Anmeldung ist erforderlich und wird online erbeten unter:
<http://reklies.hlnug.de/startseite.html>

Anmeldeschluss: 17. November 2017

Für Rückfragen wenden Sie sich bitte an:
Kongressbüro kw Projekte, Kerstin Wöhlk
Dransfelder Weg 5, 37127 Dransfeld
Telefon: 05502/524975

Veranstaltungsort

Hessisches Ministerium für Wirtschaft,
Energie, Verkehr und Landesentwicklung
(Landeshaus)
Kaiser-Friedrich-Ring 75
65185 Wiesbaden

Anreise

Der Tagungsort liegt wenige Fußminuten
vom Hauptbahnhof Wiesbaden entfernt.
Anfahrtsbeschreibung unter
[https://wirtschaft.hessen.de/ueber-uns/
ihr-weg-zu-uns-0](https://wirtschaft.hessen.de/ueber-uns/ihr-weg-zu-uns-0)

Veranstalter

Hessisches Landesamt für Naturschutz,
Umwelt und Geologie
Fachzentrum Klimawandel Hessen
Rheingaustraße 186
65203 Wiesbaden
<http://klimawandel.hlnug.de>

Projektpartner

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung



Hessisches Landesamt
für Naturschutz, Umwelt
und Geologie
www.hlnug.de



Brandenburgische
Technische Universität
Cottbus-Senftenberg
www.b-tu.de



Climate Service Center
Germany
www.gerics.de



Deutscher Wetterdienst
www.dwd.de



Deutsches
Klimarechenzentrum
www.dkrz.de



Potsdam-Institut für
Klimafolgenforschung
www.pik-potsdam.de



Universität Hohenheim
www.uni-hohenheim.de




Abschluss-Veranstaltung des Verbundprojekts ReKliEs-De

6./7. Dezember 2017



© Wiesbaden Marketing GmbH

Wiesbaden
Landeshaus, Plenarsaal

Weitere Informationen zum Projekt ReKliEs-De
finden Sie unter:  <http://reklies.hlnug.de>

Das Verbundprojekt ReKliEs-De wurde von den Bundesländern initiiert, um dem Bedarf an beraterrelevantem Wissen in der Politikberatung gerecht zu werden. Das vom BMBF geförderte Projekt begann im September 2014 und endet im Dezember 2017.

Bis zum vierten Sachstandsbericht (2007) des Zwischenstaatlichen Ausschusses für Klimawandel (IPCC) wurden Szenarien der Emissionsentwicklungen der Treibhausgase verwendet (sog. SRES-Szenarien). Für den fünften Report (2013) liegen nun Szenarien der Konzentrationsverläufe, die RCP-Szenarien (Representative Concentration Pathways), vor. Damit stellt sich für die Klimafolgenforschung und für die Politikberatung die Frage, ob sich durch die neuen Szenarien die Aussagen über den künftigen Klimawandel in Deutschland wesentlich verändern oder nicht.

Das Projekt liefert belastbare Aussagen über die Bandbreite und Extreme der zukünftigen Klimaentwicklung in Deutschland sowie den Einzugsgebieten der großen nach Deutschland entwässernden Flüsse. Hierfür wurden neue regionale Klimaprojektionen durchgeführt und ausgewertet; in die Auswertung gehen außerdem die Ergebnisse aus EURO-CORDEX ein.

Das Verbundprojekt ReKliEs-De orientiert sich konsequent an den Bedürfnissen der Nutzer in der Klimafolgenforschung und der Politikberatung. Zur Projekthalbzeit fand deshalb ein Nutzerworkshop statt. Zum Projektende wird neben dem Ergebnisbericht ein anwendungsnahes Nutzerhandbuch vorgelegt.

06.12.2017 WISSENSCHAFTSTAG

13:00 Einführung: Das Projekt ReKliEs-De

Dr. Heike Hübener, Hessisches Landesamt für Naturschutz, Umwelt und Geologie

13:30 Das Klima der Zukunft: Mittlere Klimasignale

Dr. Christian Steger, Deutscher Wetterdienst

14:15 - 14:45 Pause

14:45 Das Klima der Zukunft: Temperaturkennzahlen

Dr. Christoph Menz, Potsdam-Institut für Klimafolgenforschung

15:30 Das Klima der Zukunft: Niederschlagskennzahlen

Dr. Katharina Bülow, Climate Service Center Germany

16:15 - 16:45 Pause

16:45 Ensemblegröße und Belastbarkeit

Dr. Kai Radtke, Brandenburgische Technische Universität Cottbus-Senftenberg

17:15 Bias-Korrekturen

Dr. Klaus Keuler, Brandenburgische Technische Universität Cottbus-Senftenberg

17:45 Erfahrungen mit Klimasimulationen auf der Kilometer-Skala

Dr. Kirsten Warrach-Sagi, Universität Hohenheim

in den Pausen (an beiden Tagen):

Deutsches Klimarechenzentrum:

Interaktive Präsentation zum praktischen Umgang mit ReKliEs-De-Daten - vom Download zur Bearbeitung

Moderation: Carsten Linke, Landesamt für Umwelt Brandenburg

18:15 Ende des 1. Veranstaltungstags

07.12.2017 ÖFFENTLICHKEITSTAG

9:30 Grußwort

Priska Hinz, Hessische Umweltministerin

9:45 Neue Klimaszenarien für Deutschland: Die wichtigsten Ergebnisse

Prof. Dr. Thomas Schmid, Präsident des Hessischen Landesamts für Naturschutz, Umwelt und Geologie

10:15 Erkenntnisse des ReKliEs-De-Projekts: Nutzen und Verwendung in der Umsetzung der DAS

PD Dr. Achim Daschkeit, Umweltbundesamt

10:45 - 11:15 Pause

11:15 Gebrauchsanweisung für die Anwender der ReKliEs-De-Ergebnisse: Das Nutzerhandbuch

Arne Spekat, Potsdam-Institut für Klimafolgenforschung

11:30 Hitze, Trockenheit, Starkregen: Was haben wir zu erwarten?

Prof. Dr. Volker Wulfmeyer, Universität Hohenheim

12:00 Ensembles unter der Lupe

Dr. Barbara Früh, Deutscher Wetterdienst

12:30 - 13:15 Pause

13:15 Neue Szenarien: Was hat sich geändert, was bleibt gleich?

Prof. Dr. Daniela Jacob, Climate Service Center Germany

13:45 Wieweit lässt sich der Klimawandel noch vermeiden?

Dr. Klaus Keuler, Brandenburgische Technische Universität Cottbus-Senftenberg

14:15 Zusammenfassende Diskussion und Ausblick

Moderation: Carel Mohn, klimafakten.de, Berlin

14:30 Ende des 2. Veranstaltungstags